

## FV-Pokalübergabe beim SV Kirchdorf

**Kürzlich hatten sich Vorsitzender Uwe Drecktrah, stv. Sportleiterin Marlies Immoor-Koopmann und Schriftführerin Marianne Vallan vom Fachverband Schießsport im Kreissportbund Diepholz auf den Weg zum SV Kirchdorf gemacht.**

Sie überbrachten in Anerkennung für erfolgreiche Jugendarbeit und für den höchsten Mitgliederzuwachs einen Wanderpokal. An diesem Sonntag hatte der Kirchdorfer Verein wieder sein „Monatsschießen“ für „Groß und Klein“, Präsident Gerd Harzmeier nahm den stattlichen Pokal dankend für seine Mitglieder in Empfang.

Bei seiner Ansprache und Erläuterung ließ FV-Vorsitzender Uwe Drecktrah durchblicken, dass der Wanderpokal nicht wie üblich an andere Vereine weitergegeben werden soll, sondern er soll im Verein Kirchdorf unter den Jugendlichen weitergegeben

werden als Anerkennung und herausragenden Beweis für die gute Arbeit im Kirchdorfer Verein. Der neue Vorstand des Fachverbandes Schießsport hat es sich zur Aufgabe gemacht, direkt in die Vereine zu „gehen“. Sich vor Ort kundig zu machen, ins Gespräch zu kommen, was, wo und wie man behilflich sein kann, wenn das finanzielle Budget begrenzt ist und man im Verein auf finanzielle Unterstützung angewiesen ist.

Präsident Harzmeier berichtete, dass sich das intensive Training mit den Schülern und Jugendlichen lohne. Das nächste Ziel sei es, für die kommende Saison auch eine Schülermannschaft in der Disziplin Luftgewehr Freihand aufzubauen. Der Fachverband Schießsport möchte sein Engagement, nicht nur für die Jugendarbeit, wieder aufnehmen. „Ziel des Fachverbandes ist die Sportförderung, da wir wollen wir uns einmischen.“



*Stv. FV-Sportleiterin Marlies Immoor-Koopmann, Präsident Gerd Harzmeier, Schießsportleiterin Karin Husmann, Schießwart Ingo Hagen (alle SV Kirchdorf) und Vorsitzender FV-Schießsport Uwe Drecktrah; vor ihnen Jugendliche vom SV Kirchdorf mit dem FV-Pokal.*

Für die Zukunft ist man optimistisch, in Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund und den Schützenverbänden den Schießsport im Landkreis Diepholz weiter voranzubringen. Man sich überlegt, den Fachverbands-Pokal während des Schützenfestes am Pfingst-wochenende als Wanderpokal unter den Kindern und Jugendlichen bis zum Alter von 18 Jahren auszuschießen. Es sollen 10 Schuss mit 10tel Wertung abgegeben werden. Die Bedingungen werden für

Lichtpunkt- und Luftgewehr gleich sein. Der Pokal wird zum ersten Mal am 1. Pfingsttag, 23. Mai 2010, auf diese Art und Weise auf die „Reise“ gehen.

Die Verantwortlichen des Vereins und die Fachverbandsmitglieder waren sich einig: Solche Gespräche in lockerer Runde bringen beiden Seiten etwas Gutes. ■

Text: Marianne Vallan  
(stv. Bezirkspressewartin)